



Aktuell

Ausgabe 38 • Donnerstag, 21. September 2023

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGGINGEN

Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ in den letzten Zügen

Vergangene Woche war das Regierungspräsidium Tübingen zu Gast in der Gemeinde Junggingen. Bürgermeister Oliver Simmendinger hatte eingeladen, um gemeinsam mit der Sanierungsbeauftragten Corinna Götz vom Büro Reschl-Stadtentwicklung Stuttgart den Stand der Dinge aufzuzeigen. Neben Zahlen und Fakten stand auch eine Begehung der Ortsmitte auf dem Programm. Die Bahnhofstraße beginnend beim Bolehaus/Unter der Linde wurde mittlerweile bis zum Fußgängerüberweg zur Hochmeisterstraße, barrierefrei und ansprechend saniert. Auch der Platz Rund um das Bolehaus, gepaart mit neuen Parkplätzen war Teil der Sanierung die Herr Frick nach dem schweren Hochwasser von 2008 auf den Weg gebracht hatte. Die Erhöhung der Zuschussmittel und die Ausweitung des Sanierungs-Gebietes bis zur Einmündung in die Unterdorfstraße gehen allerdings schon auf unseren heutigen Rathauschef zurück. Der letzte Bauabschnitt läuft und wird noch in diesem Jahr fertiggestellt. Das ist die klare Ansage die seitens der Verwaltung an das ausführende Bauunternehmen gerichtet wurde.



Dementsprechend wird das laufende Sanierungsgebiet demnächst auslaufen (2024). Ein weiterer Grund für die Einladung der Gäste aus Tübingen bestand in der Absicht, diese von der Dringlichkeit eines neuen Sanierungsgebietes zu überzeugen. Der Antrag für die Aufnahme in das Sanierungsprogramm soll in diesem Jahr noch gestellt werden. Die entsprechende Gebietskarte muss noch vom Gemeinderat beschlossen werden, kann aber im Prozess auch jederzeit erweitert/geändert werden.

Sehr zufrieden zeigten sich alle Beteiligten mit dem großartigen Ergebnis der Sanierung. Im Bereich Casse-Areal konnten immerhin drei neue Bauplätze erschlossen werden. Es gibt im Bereich Bahnhofstraße etwaige neue Parkplätze: beim Bolehaus, entlang der Starzel und Richtung Bahnhof. Mehrere Bürger haben zusätzlich an ihren Häusern geförderte Sanierungen vorgenommen, so dass unsere Ortsmitte sich in einem äußerst ansehnlichen Zustand präsentiert. Wenn es mit dem Sanierungsgebiet klappt, stehen große Projekte wie beispielsweise die Rathaus-Sanierung auf dem Programm, aber auch eine lebendige Ortsmitte im unteren Bereich der Kirche. Geplant ist außerdem der Bereich um die Grundschule sicherer und vor allem für die Kinder interessanter zu machen.

Insgesamt hat die Gemeinde Junggingen bislang ca. 1,6 Mio € in das Sanierungsgebiet investiert und dafür 800 T€ an Fördermitteln durch das Land Baden-Württemberg erhalten.

„Ich bin dankbar und freue mich sehr, dass die Gemeinde Junggingen bislang so gut durch das Städtebau-Sanierungsprogramm von Bund und Land unterstützt wurde. Nur dadurch war diese umfassende Sanierung überhaupt möglich. Ich hoffe sehr, dass wir auch in Zukunft berücksichtigt werden, um unsere anstehenden Projekte möglichst zeitnah umsetzen zu können“, lobt unser Bürgermeister die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.



Von links: BM Oliver Simmendinger, vom RP TÜ: Referatsleiter Stadtplanung Martin Weng und Frau Steinke-Weber, Sanierungsbeauftragte vom Büro-Reschl: Corinna Götz

www.junggingen.de



Ach was?!



So eine schöne Hecke! Gib'ts die auch ohne Überstand?

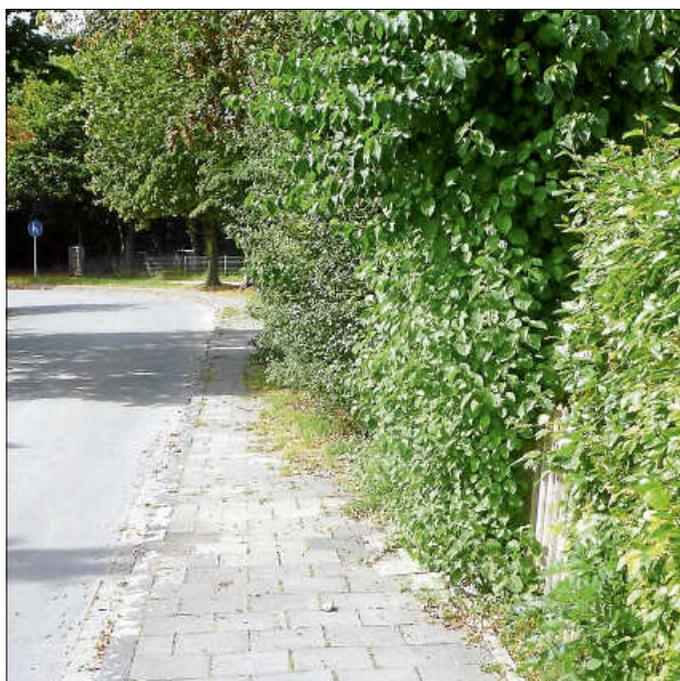
Bei den in 2021 durchgeführten Fußverkehrschecks in Jungingen gab es viele aufgedeckte Problemstellen, aber auch Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Insgesamt verfügt Jungingen bereits an vielen Stellen über ein gutes Angebot für Zu-Fuß-Gehende. Allerdings fiel während der Begehungen durch Jungingen auf, dass viele vorhandene Gehwege nicht wie vorgesehen genutzt werden können. Ursache dafür sind Hecken, Sträucher oder Bäume, die in den Gehwegbereich hineinragen, und das ist besonders ärgerlich. Da dann Fußgänger ggf. auf die Straße ausweichen müssen, kann es zu äußerst gefährlichen Situationen kommen. Oftmals werden einzelne, kleine Äste auch zu spät wahrgenommen und können schlimmstenfalls sogar Verletzungen hervorrufen.

Deshalb gilt gemäß § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes Baden-Württemberg sowie bei Bundesstraßen § 11 Abs. 2 des Bundesfernstraßengesetzes, dass Anpflanzungen entlang öffentlicher Flächen entsprechend den nachfolgenden Maßen zurückzuschneiden sind:

- An Fußwegen dürfen bis zu einer Höhe von 2,30 m Äste nicht hineinragen.
- An Straßen dürfen bis zu einer Höhe von 4,00 m Äste nicht in die Fahrbahn ragen.
- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden (höchstens 80 cm hoch), dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Verkehrsflächen ungehindert nutzen können. Durch hereinragende Anpflanzungen werden die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs behindert.

Wir bitten deshalb erneut **alle Grundstückseigentümer**: Prüfen Sie **proaktiv** Ihre Anpflanzungen entlang der Straße und des Gehwegs. Hier darf nichts hineinragen! Deshalb bitte großzügig und möglichst senkrecht zurückschneiden – mit wenigstens einigen Zentimetern Sicherheitsabstand zum Gehweg. Der Ellenbogen sollte im Vorbeigehen nicht an der Hecke streifen!



Ein Ärgernis für Fußgänger: so darf es nicht aussehen!

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden/Feiertagen abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens

Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Die Kindernotfallsprechstunde ist an Sonntagen von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr in der allgemeinen Notfallpraxis Albstadt nach Umbaumaßnahmen wieder in Betrieb.

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis Albstadt:

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt

Zollernalb Klinikum

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten:

So. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis Tübingen:

Kinder Notfallpraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder und Jugendmedizin

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis Reutlingen:

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 20.00 Uhr

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Fortsetzung siehe Seite 6

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de Internet: www.gsvetrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen



Aktenzeichen:
K 2/22



Amtsgericht Hechingen

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 05.10.2023	09:00 Uhr	181, Sitzungssaal	Amtsgericht Hechingen, Heiligkreuzstraße 9, 72379 Hechingen

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Jungingen

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Jungingen	348/1	Gebäude- und Freifläche	Hinter Höfen 8	368	310 BV-Nr. 1
2	Jungingen	348	Gebäude- und Freifläche	Hinter Höfen 6	424	89 BV-Nr. 1
3	Jungingen	924	Waldfläche	Altwies	1.316	89 BV-Nr. 2
4	Jungingen	951	Waldfläche	Eichwäldle	1.258	89 BV-Nr. 3
5	Jungingen	762	Landwirtschaftsfläche	Eichwäldle	1.114	89 BV-Nr. 4
6	Jungingen	763	Landwirtschaftsfläche	Eichwäldle	870	89 BV-Nr. 5
7	Jungingen	3190	Landwirtschaftsfläche	Weilerkreuz	3.577	89 BV-Nr. 6
8	Jungingen	3279	Landwirtschaftsfläche	Unter Auchtert	1.949	89 BV-Nr. 7
9	Jungingen	547/2	Landwirtschaftsfläche	Telle	470	89 BV-Nr. 8
10	Jungingen	3408	Waldfläche	Eigene Waldung	276	89 BV-Nr. 9
11	Jungingen	2140	Landwirtschaftsfläche	Döbelt	682	89 BV-Nr. 10
12	Jungingen	2452	Landwirtschaftsfläche	Geseges	2.712	89 BV-Nr. 11

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angaben des Sachverständigen)

Lfd. Nr. 1

Doppelhaushälfte, zweigeschossig, unterkellert, teilweise ausgebautes Dachgeschoss, einseitig angebaut. Zwei Garagenstellplätze im Kellergeschoss. Baujahr 1925, es wird weitestgehend von einer Kernsanierung ca. 1975 ausgegangen. Öl-Zentralheizung (2009). Der bauliche Zustand ist dem Baualter entsprechend normal, deshalb teilweise abgenutzt bzw. überaltert. (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert:

210.000,00 €

- 2 -

Lfd. Nr. 2

Doppelhaushälfte, eingeschossig, unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, einseitig angebaut. Aufgeteilt in zwei etwa gleichgroße Wohnungen (EG und DG). Baujahr 1925, es wird weitestgehend von einer Kernsanierung ca. 1975 ausgegangen. Dach, Heizungsanlage Wand-, Boden- und Deckenbeläge wurden in jüngster Vergangenheit modernisiert. Öl-Zentralheizung (2018). Der bauliche Zustand ist dem Baualter und Modernisierungsmaßnahmen entsprechend normal. (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 270.000,00 €

Lfd. Nr. 3

Waldflurstück nicht über Zufahrt erschlossen (nächster befestigter Fahrweg ca. 300 bis 400 Meter entfernt). Bestand: ungepflegtes Baumholz aus Edellaubhölzern (Ahorn, Esche) und Fichte. Beim Laubholz wird von einem „wirtschaftlichen“ (nicht tatsächlichem) Alter von 80 Jahren und bei der Fichte von 60 Jahren ausgegangen. Auf der Parzelle befindet sich eine Blöße in der Größe von etwa 500 qm. (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 1.220,00 €

Lfd. Nr. 4

Waldflurstück mit Fichten-Erstaufforstung, leicht geneigte Hanglage, nur über Wiesenweg erreichbar (nächster befestigte Fahrweg ca. 200 bis 250 Meter entfernt). Bestand: Fichten-Reinbestand im Alter von ca. 40 Jahren, starke Pflegerückstände, es ist von einem Rotfäuleanteil von ca. 20% auszugehen. (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 1.260,00 €

Lfd. Nr. 5

Grünland, Bodenart Lehm, Gesamtertragsmesszahl 457 (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 2.000,00 €

Lfd. Nr. 6

Grünland, Bodenart Lehm, Gesamtertragsmesszahl 357 (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 1.000,00 €

Lfd. Nr. 7

343 qm Grünland Bodenart Ton, 786 qm Grünland Bodenart Lehm, 866 qm Grünland Bodenart Ton, 1.582 qm Grünland Bodenart Lehm, Gesamtertragsmesszahl 1779 (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 5.000,00 €

Lfd. Nr. 8

Grünland, Bodenart Lehm, Gesamtertragsmesszahl 955. Auf dem Flurstück befindet sich tlw. ein archäologischer Schutzbereich. (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 3.000,00 €

Lfd. Nr. 9

120 qm Unland, 350 qm Grünland, Bodenart Lehm, Gesamtertragsmesszahl 182. (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 1.000,00 €

Lfd. Nr. 10

Waldflurstück, leichte Hanglage, ca. 80 jährige Fichten, vergleichsweise gut erschlossen (nächster befahrbarer Weg ca. 50 Meter entfernt). (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 670,00 €

- 3-

Lfd. Nr. 11

Grünland, Bodenart Lehm, Gesamtertragsmesszahl 300. (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 1.000,00 €

Lfd. Nr. 12

Grünland, Bodenart Lehm, Gesamtertragsmesszahl 1193. (Alle Angaben ohne Gewähr).

Verkehrswert: 4.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 07.03.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: 2345739001242, Az. K 2/22 AG Hechingen	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez. K. Kramer, Rechtspflegerin

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Kordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpaxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 21.9.

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 21
Balingen, Tel. 07433 21418

Freitag, 22.9.

Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Str. 14
Bisingen, Tel. 07476 94655956

Samstag, 23.9.

Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 2
Bisingen, Tel. 07476 1411

Sonntag, 24.9.

Mozart-Apotheke, Mozartstr. 31
Balingen, Tel. 07433 15553

Montag, 25.9.

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8
Hechingen, Tel. 07471 15562

Dienstag, 26.9.

Eyach-Apotheke, Karlstr. 21
Balingen, Tel. 07433 276117

Mittwoch, 27.9.

Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6
Jungingen, Tel. 07477 633

Tagesmutter oder Tagesvater umfassend vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und frühkindlicher Pädagogik, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kindertagespflegestelle. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Sie findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursabschnitten statt, einem tätigkeitsvorbereitenden Teil und einem tätigkeitsbegleitenden Teil, bei dem Sie schon mit der Betreuung beginnen.

Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung sowie zu allem, was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch. Melden Sie sich hierfür gern beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege, Tel. 07433 381671 oder E-Mail info.tagespflege@jufoe-zak.de.

**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband
Zollernalb e.V.**

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall!

Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die Rotkreuz-Arzt-Hotline und den Arzt-Dolmetscher in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine Fördermitgliedschaft beim DRK. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Telefonnummer 07433 19222 für den Krankentransport

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Unser DRK-Menü-Service für Senioren feiert

45. Geburtstag!

Zuverlässig, gesund, lecker – 7 Tage die Woche sind wir für Sie da! Lassen Sie sich nach unserem Speiseplan verwöhnen oder Sie wählen individuell aus dem „À la carte“-Angebot mit über 200 Gerichten ganz nach Ihren Wünschen aus. Sie möchten zeitlich unabhängig sein? Dann lassen Sie sich wöchentlich ein Paket mit 7 tiefgefrorenen Essen für Backofen oder Mikrowelle liefern; Beratung und Bestellung unter Tel. 07433 9099-29 oder menueservice@drk-zollernalb.de.

Aktuelle Informationen



Arbeiten Sie gern mit Kindern?

**Und sind Sie gern Ihre eigene Chefin/Ihr eigener Chef?
Dann könnte die Kindertagespflege die Berufung für Sie sein! Ein neuer Kurs zur Grundqualifizierung in der Kindertagespflege startet im Januar 2024.**

Kinder brauchen gute Betreuung und Förderung von Anfang an. Sie brauchen jemanden, der sie versteht und unterstützt – auch außerhalb der Familie. Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Betreuungsangebote im Land. Die Kinder werden in den privaten Räumen der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen betreut. Sie ist dadurch eine familiennahe Form der Kinderbetreuung. Als Tagesmutter oder Tagesvater haben Sie die Möglichkeit, Ihr Angebot individuell zu gestalten und gut auf die Bedürfnisse der Kleinen wie auch deren Eltern abzustimmen.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch. Deshalb suchen wir Menschen, die Interesse und Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben. Damit die Betreuung der Tageskinder gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als

Neues aus dem Kindergarten



Es ist so weit! - Im Oktober findet in Jungingen wieder die Börse „Rund ums Kind“ statt!

Am Samstag, 28. Oktober 2023, veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens Jungingen die zwischenzeitlich weithin bekannte Börse „Rund ums Kind“ in der Junginger Turn- und Festhalle. Unterstützt wird er hierbei von der Gemeinde Jungingen. Die Börse findet in der Zeit zwischen 14.00 und 17.00 Uhr statt.

Es wird ein großes Angebot an gut erhaltener Kinderkleidung, Spielzeug, Kindermöbeln, Kinderwagen, Kinder-Autositzen und vielem, vielem mehr geben! - Die Keller sind voll!
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Brezeln, Waffeln, Saitenwürstle, Kaffee und Kuchen, Getränke.

Bei uns bezahlen die Verkäufer eine Tischmiete und verkaufen ihre Waren selbst. Tischreservierungen sind bis 24.10.2023 möglich (Tischgebühr: 10,- € je Tisch). Rückfragen und Tischreservierung bitte per E-Mail an Kita-Jungingen@gmx.de.

Der komplette Erlös der Börse kommt dem Kindergarten Jungingen zugute.

Wir hoffen, dass die diesjährige Veranstaltung an den Erfolg der vergangenen Jahre anknüpfen kann und freuen uns auf Euren/Ihren Besuch bei der Kinderbörse „Rund ums Kind“ in Jungingen. Der Elternbeirat Kindergarten Jungingen

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Öffnungs- und Telefonzeiten:

Dienstags und donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter der Rufnummer **07475 351**. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail über **Sekretariat@kath-burladingen.de**.

Sie können uns auch Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder über den Briefkasten zukommen lassen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176 111 293 68.

Gottesdienste

Über die Homepage **www.kath-burladingen.de** finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

24. Sonntag im Jahreskreis/Lk 8, 1-3

Freitag, 22. September

hl. Landelin/hl. Mauritius und Gefährten

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

25. Sonntag im Jahreskreis/Mt 20, 1-16a

Samstag, 23. September - hl. Pater Pio von Pietralcina

10.00 Uhr Jungingen St. Silvester: Tauffeier des Kindes Malina Kraus

13.00 Uhr Hausen i.K. St. Nikolaus: Trauung des Brautpaares Eva-Maria Rädle und Robert Landhäußer mit Taufe von Emily Rädle

18.30 Uhr Hausen i.K. St. Nikolaus: Eucharistiefeier

Sonntag, 24. September

Große Caritas-Kollekte

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier - Ged. Maria Polichetti

10.00 Uhr Burladingen St. Fidelis: Gottesdienst mitgestaltet vom Gemeindeteam und der Italienischen und syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Konzert - Chorkonzert mit dem Vocal-Consort Hechingen als Benefizkonzert für den Erhalt der Stiftskirche Hechingen und den Orgeln - Leitung: Mario Peters

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Montag, 25. September - hl. Niklaus von Flüe

15.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes und für den Frieden in der Welt; zuvor 14.50 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 27. September - hl. Vinzenz von Paul

9.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café

Donnerstag, 28. September

hl. Lioba/hl. Wenzel/hl. Lorenzo Ruiz

18.30 Uhr Beuren St. Johannes der Täufer: Eucharistiefeier

Freitag, 29. September

hl. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael

8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

26. Sonntag im Jahreskreis/Mt 21, 28-32

Samstag, 30. September - hl. Hieronymus

14.00 Uhr Jungingen St. Silvester: Trauung des Brautpaares Karin Anwender und Marco Messner

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier - Gedenken: Manfred Maas

Sonntag, 1. Oktober - hl. Theresia vom Kinde Jesus

10.00 Uhr Killer Mater Dolorosa: Eucharistiefeier zum Erntedank

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier

11.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Gottesdienst syrisch-orth. Gottesdienst

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier zum Erntedank; Gedenken für Dieter Zanger und Angehörige

SSE Burladingen-Jungingen

Caritas-Sammlung

Liebe Gemeindemitglieder!

2022 haben die Christinnen und Christen im Dekanat Zollern bei der Caritas-Sammlung ein wunderbares Zeichen der Solidarität und der Nächstenliebe gesetzt: 20.426,00 Euro kamen zusammen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen! Mit Ihren Spenden konnten wir viele unserer Projekte unterstützen. Das, was wir als Gemeinschaft leisten, ist immer wieder beeindruckend. Sie setzen damit ein Zeichen christlicher Solidarität mit Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Damit wir auch in Zukunft den Menschen in Not helfen können, bitte ich Sie heute um Ihre Spende. Damit helfen Sie, die Not vor Ort zu bekämpfen. Möge Gott Ihnen Ihre gute Tat vergelten!

Spenden sind erbeten unter dem Stichwort: Caritas-Sammlung und Ihre Postleitzahl an die IBAN: DE50 6535 1260 0134 1162 00 oder per Paypal unter der E-Mail-Adresse: caritaspaypal@caritas-hechingen.de.

Spendenbescheinigungen erhalten Sie ab 300 Euro oder auf Wunsch.

Hierfür bitte im Verwendungszweck Ihre vollständige Adresse angeben.

Jungingen

Tafel Spenden am Erntedanksonntag

Am **Sonntag, 1.10.2023**, feiern wir um **18.30 Uhr** Gottesdienst zum Erntedankfest. Es können Spenden für den Tafelladen mitgebracht werden, z.B. haltbare, trocken verpackte Nahrungsmittel (wie z.B. Nudeln, Mehl, Zucker ...), Gläser (Gemüse, Obst ...), alle Arten von Konserven (Obst, Kraut, Wurst, Fisch ...), Süßigkeiten, Kosmetikartikel (Shampoo ...)

Burladingen

Fest der Begegnung am 24. September 2023 in Burladingen

Am **Sonntag, 24. September 2023**, wird in der Pfarrei St. Fidelis ein Fest der Begegnung gefeiert. Um 10.00 Uhr ergeht herzliche Einladung zum Gottesdienst in der St.-Fidelis-Kirche, anschl. Beisammensein in und vor dem Pfarrheim mit bunten Programmpunkten und Angeboten für Kinder. Ansässige Gruppierungen der italienischen und syrisch-orthodoxen Gemeinde und aus der Ukraine werden landestypische Speisen anbieten. Außerdem gibt es „Heiße Rote und Pommes“ und nachmittags Kaffee und Kuchen. Der Erlös dieses Festes kommt einem karitativen Zweck zugute.

Das Gemeindeteam lädt Sie herzlich dazu ein und freut sich auf einen schönen gemeinsamen Tag.

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristen!

Sorgen und Ängste bestimmen unser Leben. Etwa die Angst vor der Dunkelheit. Deshalb steht bei vielen Kindern nachts ein Spalt zum Flur offen. Es ist die Angst vor einem „Blackout“ bei der Klassenarbeit. Viele haben Angst vor Entscheidungen oder vor dem Bewerbungsgespräch. Sogar erfolgreiche Sportler kennen Versagensängste. Für die Ängste in uns brauchen wir gute Worte und Hilfe von außen. Und es tut gut, wenn in kritischen Situationen Familie und Freunde an uns denken. Manchmal sind

es unbestimmte Ängste, und wir brauchen professionelle Hilfe, um zu verstehen, was in unserem Inneren vor sich geht. Und wir haben Angst vor dem Älter-Werden und vor der Gebrechlichkeit. Letzten Endes sind alle Ängste in der Angst vor dem Tod begründet. Auch glaubende Menschen haben Angst. Dunkelheit, Versagen, Zukunft, Altern, vielleicht sogar andere Menschen können uns Angst einjagen. Aber immer wieder lesen wir in der Bibel den Satz „Fürchte dich nicht!“ Das ist keine billige Aufmunterung „Kopf hoch!“ Vielmehr halten wir uns im Glauben daran, dass Gott stärker ist, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Im Wochenspruch aus 2. Timotheus 1,10 lesen wir dazu: „Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen, du ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“ Mit seinem Tod hat Jesus Christus den Tod besiegt. Mit seiner Auferweckung haben auch wir die Hoffnung auf ein ewiges Leben. Damit haben die Ängste nicht mehr die letzte Gewalt über uns. Die Ängste bleiben trotzdem real. Aber sie dürfen uns nicht mehr in umfassender Weise beherrschen. Die nächste Prüfung, eine neue Lebenssituation, Krankheit, Trennung und auch das Sterben sind damit nicht leichter. Aber wir haben einen Halt, wenn es uns die Füße unter dem Boden wegziehen will. Wir haben ein Licht, wenn es in uns dunkel werden will. Wir leben von der frohen Botschaft, dass wir mit unserem ganzen Leben in Gottes Händen geborgen sind, jetzt und immer.

Ich wünsche eine gute und behütete Woche!

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Freitag, 22. September

19.30 Uhr Gemeindehaus, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 23. September

14.30 Uhr Johanneskirche, Traugottesdienst (Pfarrer Ritzler/Pfarrer Würth)

16.30 Uhr Johanneskirche, Traugottesdienst (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 24. September

9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrer Heinzmann)

10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Heinzmann)

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Montag, 25. September

14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Mittwoch, 27. September

15.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht (Gruppe Würth)

16.00 Uhr Gemeindehaus Rangendingen, Konfirmandenunterricht (Gruppe Steiner)

19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 28. September

15.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Gesprächskreis für Frauen, Begegnung mit unserer neuen Pfarrerin Frau Heinzmann

16.00 Uhr St. Elisabeth, Altenheim-Gottesdienst (Pfarrer Steiner)

19.30 Uhr Johanneskirche, Friedensgebet für die Ukraine, Europa und die Welt

Organisation: ev. Taizé-Team

Freitag, 29. September

16.00 Uhr Marienheim, Altenheim-Gottesdienst (Pfarrer Steiner)

19.30 Uhr Gemeindehaus, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 30. September

14.30 - 17.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Abgabe der Erntedankgaben

14.30 - 16.00 Uhr Johanneskirche, Abgabe der Erntedankgaben

Sonntag, 1. Oktober - Erntedankfest

9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer Heinzmann, Pfarrer Würth)

10.00 Uhr Johanneskirche, Erntedank-Gottesdienst unter Mitwirkung der Kinderkirche und des Posaunenchores mit Übergabe der Konfirmandenbibeln an die neuen Konfirmanden (Pfarrer Würth, Pfarrerin Heinzmann, Pfarrer Steiner) und anschließendem Gemeindefest im Gemeindehaus Hechingen

Vereinsmitteilungen



FC Killertal 04 e.V.

Aktive/1. und 2. Mannschaft

SGM Ringingen/Killertal I

5. Spieltag: zweiter Sieg in Folge

TSV Boll - SGM R/K I

2:3 (1:0)

Die SGM I startete gut in das Spiel und setzte den TSV Boll unter Druck, was nach 5 Min. zu einer Großchance durch Noah Alex führte. Dieser vergab jedoch leider freistehend vor dem starken Torhüter Silas Baumer. Die Partie verlachte zunehmend und war geprägt von vielen Fehlpassen auf beiden Seiten. Kurz vor der Halbzeit folgte dann das unnötige Gegentor zum 1:0. Im Mittelfeld war die SGM nicht in der Lage, Druck auf den Ball auszuüben. Steffen Killmaier chipte den Ball gekonnt in die gefährliche Zone. Mit einem Sonntagsschuss in den Knick veredelte Luca Schmidt die Vorlage.

Angetrieben von dem stark aufspielenden Daniel Dehner kam die SGM gut aus der Halbzeit. Nach einem Eckball nickte Pascal Amann das Leder gekonnt ins Netz. Der Ausgleich war alles andere als unverdient. Wiederum nach einer Unaufmerksamkeit ging die SGM wieder in Rückstand. Der neue Spielstand beeindruckte die Mannschaft von Michael Kraus keines Weges. Der eingewechselte Fabian Schoser brachte frischen Wind und mehr Struktur in das Spiel. Die SGM erarbeitete sich so ein Übergewicht in den letzten 20 min. Die Standards blieben gefährlich und der vorgegebene Plan ging ein weiteres Mal auf. Nach einer Ecke von Enrique Salzsieder stieg Pascal Amann wieder am höchsten und glich mit seinem Doppelpack zum 2:2 aus. Nun kam Feuer ins Spiel. Die SGM war noch nicht fertig und spürte, dass in Boll mehr als ein Punkt zu holen ist. Nach einem weiteren Eckball in den Schlussminuten belohnte sich Daniel Dehner für seine starke Leistung mit dem viel umjubelten Siegtreffer zum 3:2. Ein zum Ende glücklicher, aber nicht unverdienter Sieg.

SGM Ringingen/Killertal II

7. Spieltag: erneute Niederlage

TSV Stein - SGM R/K II

4:0 (1:0)

Gegen den Absteiger aus der Kreisliga A mussten wir wieder einmal sehr früh einen Gegentreffer hinnehmen. Im Anschluss daran konnten wir die Begegnung lange offen gestalten, ehe die Gastgeber ab der 75. Minute mit 3 Toren in kürzester Zeit den Deckel drauf machen konnten.

Kommende Begegnungen:

Sonntag, 24.9.2023

13.00 Uhr SGM R/K II - SpVgg Binsdorf

15.00 Uhr SGM R/K I - SV Heselwangen

Donnerstag, 28.9.2023

19.30 Uhr SGM Heiligenzimmern II/Geislingen II - SGM R/K II (in Geislingen)

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikproben/Auftritte:

Freitag, 22.9.2023

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de